

Der berühmte Komiker Herr François Desbordes wird durch seine drolligen Einfälle allgemeine Heiterkeit erregen.

Zepherine, die junge Grazie, und Cherubino Lionet, genannt das Wunderkind, werden den berühmten biskajischen Volkstanz mit dem Tambourin aufführen, und allgemeines Entzücken hervorrufen.

Sämmtliche Darstellungen werden durch die lustigen Einfälle des Herrn François, des Komikers, belebt werden.“

Während Herr Lionet diese glänzenden Verheißungen niederschrieb, hatte Zepherine, die junge Grazie, bereits Bekanntschaft im Haus gemacht; sie brachte im Triumph ein paar warme Kartoffeln, die sie von der Köchin bekommen hatte, und theilte sie mit Cherubino. Während sie der hungrige Knabe begierig verzehrte, flüsterte sie ihm zu: „Sei nur zufrieden, Büblein! morgen ist Vorstellung, da gib't's nachher Braten.“

Mit dieser lockenden Aussicht suchten sich die Kleinen ihre Nestchen im Wagen, der im bedeckten Schuppen stand. Jedes begrub sich in seinem Winkel unter den Teppichen, alten Kleidern und dem Stroh, das sich da vorfand, und bald schliefen sie so herrlich, wie nur ein Fürstenkind unter seidenen Decken.

Der erste Morgen.

Die strahlenlose Sonne eines kühlen Herbstmorgens erhellte mit röthlichem Licht auch die enge Straße, wo Herr Lionet Quartier genommen. Er war ausgegangen, um die gedruckten Anschlagzettel